

DBS Gateway Region

EU FUNDING PROGRAMME

Interreg Danube Transnational Cooperation Programme 2014-2020

PROJECT STATUS

approved

PROJECT DURATION

January 1, 2017 – June 30, 2019

FUNDING AREAS

Regional Development Planning - Urban Development - Traffic

LINKS

<http://www.interreg-danube.eu/approved-projects/dbs-gateway-region>

<https://www.urbaninnovation.at/de/Projects/DBS-Gateway-Region>

VIENNESE PROJECT ORGANIZATION

UIV Urban Innovation Vienna GmbH

PROJECT FUNDS

EU Financing:

264,025.30 euros

National Co-Financing:

46,592.70 euros

Total:

310,618.00 euros

PROJECT LOCATION

Operngasse 17-21

1040 Wien



PROJECT DESCRIPTION

Das Projekt „Danube-Black Sea (DBS) Gateway Region“ zielt darauf ab, die Entwicklung des Donau-Schwarzmeerraumes als „Gateway“ für nachhaltigen und umweltfreundlichen Gütertransport zwischen Zentraleuropa und dem Schwarzen Meer, der kaspischen Region und dem fernen Osten zu unterstützen. Durch die übergreifende Kooperation zwischen Häfen und deren Hinterlandregionen sowie der zuständigen Ministerien, Behörden und Wirtschaftsagenturen werden gemeinsame Visionen, Ziele und Umsetzungsmöglichkeiten ausgelotet. ...Die spezifischen Ziele des Projektes sind:

- eine Kooperationsbasis zu schaffen, auf der die relevanten Stakeholder gemeinsam auf die Entwicklung der DBS Gateway Region hinarbeiten;
- durch die erhöhte Attraktivität des Binnenwasserstraßentransports, eine Grundlage zu schaffen, auf der die Region die angedachte Rolle als DBS Gateway Region einnehmen und weiterführen kann;
- mit einer institutionellen Plattform die Kooperation zwischen relevanten Akteuren zu stärken, damit die DBS Gateway Region auch nach Ende des Projektes weiterentwickelt werden kann.

Dieser gemeinsame Zugang soll die Erreichbarkeit der Regionen verbessern, die Interoperabilität zwischen Hochsee- und Binnenwasserwegen, sowie die Verbindung zum Hinterland stärken. Gemeinsam mit der Erhöhung des Bewusstseins für die Möglichkeiten des intermodalen Verkehrs wird dies dazu führen, dass bestehende und neue Frachtströme auf umweltfreundliche Verkehrssysteme verlagert werden. ... Ausgangslage: Momentan wird das Potenzial der Wasserstraße aufgrund bestehender Infrastruktur, sowie intransparenter und ineffizient genutzter Angebote limitiert. Das Projekt sucht neben den bekannten infrastrukturellen Engpässen nach innovativen Lösungen, die es durch intensivierten Austausch von Informationen sowie der Verbesserung der Kommunikation zwischen den Akteuren an den intermodalen Schnittstellen ermöglichen, das Transportsystem besser zu nutzen. Kooperation alleine wird nicht zum gewünschten Resultat führen. Es bedarf auch einer soliden Grundlage an Information (Potenzialanalyse, Road Map), Vorbereitung (Projektliste und Förderungsrichtlinie), Fokussierung (Joint Vision, Kooperationsstrategie) und Unterstützung (Kooperationsplattform, die über die Projektdauer hinausgeht)

NOTE ON THE DATA

Please note that all data, information, and statistics available on this page are subject to change due to continuous changes in source data. Furthermore, the figures only show orders of magnitude. They serve as an overview as well as a comparison between thematic and subject areas. For exact evaluations, please contact the Municipal Department 27 - European Affairs (contact see link in the footer).